



Für die Kinder der 6. Klassen der Realschule auf Kyrau ging's gestern in die Oberhauser Felsen. Foto: Sebastian Schmitt

Klettern als spannendes Schulfach

Realschule plus auf Kyrau bietet mit Kletterprofis Spaß und Grenzerfahrung

■ **Kirn.** Raus aus der Schule – rein ins Team-Programm. Für zwei Klassen der Realschule plus „Auf Kyrau“ heißt es diese Woche: Erlebnispädagogik mit Teamtrainings-Aktivitäten, ein spannender Aktivtag mit vielseitigen Outdoor-Aktivitäten sowie Spaß und Grenzerfahrung. Schulsozialarbeiter Matthias Heinz hatte mit Tom Beyer vom Bezirksjugendwerk der AWO spannende Kletteraufgaben an den Oberhauser Dolomiten vorbereitet.

Die Schüler wurden in Neuner-Gruppen aufgeteilt, die nach einer kurzen Einweisung vom Parkplatz aus starteten. Die Klettergruppe erreichte nach einem kurzen Fußmarsch über den Rundweg die

mächtigen Felsen. Hier wurden die Teilnehmer in die Grundlagen des Kletterns eingewiesen. Dazu gehörte das Anlegen der Gurte, der Umgang mit dem Sicherungsgerät, Seilen und Karabinern sowie das gegenseitige Sichern.

Ein letzter Materialcheck: Alle Karabiner geschlossen, alle Gurte festgezogen, und schon ging es an die Felswand. Über drei Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erkletterten die Teilnehmer die Felsen. Eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, die dem oder der ein oder anderen die persönlichen Grenzen aufzeigte. Oben angekommen, konnten die Jugendlichen bei strahlendem Sommerwetter dann den wunderbaren Blick genießen.

Es gab auch Informationen aus 25 Jahren Berufspraxis von Tom Beyer. Der AWO-Mitarbeiter führt regelmäßig solche Kurse für Ju-

gendliche als auch Fortbildungen für Lehrer durch.

Schulen, die Interesse an einer solchen Unternehmung haben, können über das Bezirksjugendwerk der AWO Rheinland Kontakt zu Tom Beyer aufnehmen. „Normal machen wir diese Teambildung und Kennenlertage im 5. Schuljahr, diese sind aber im vergangenen Jahr ausgefallen. Deshalb kommen die Klassen 6 a/b diese Woche dran“, berichtete Klassenlehrer Michael Klein. „Das gemeinsame Klettern ist für Schüler ein besonderes Erlebnis: Neben viel Spaß erfahren die Kinder, was Zusammenhalt bedeutet. Der Klassenverband wird gestärkt, und die Schüler lernen, sich etwas zuzutrauen und Erfolg zu haben. Bei Managern ist Klettern im Hochseilgarten seit Jahren eine beliebte Fortbildungsmöglichkeit“, ergänzte Matthias Heinz. Sebastian Schmitt